**Produktinformationsblatt
zur Riester-Rentenversicherung**

für Herrn Max Mustermann

Seite 1 von 6, 23.04.2014, Programmversion 92.1 / 03.12.1

Nachfolgend erhalten Sie erste Informationen zu dem Ihnen vorgeschlagenen Versicherungsvertrag. **Diese Übersicht ist nicht abschließend.** Dem vorgeschlagenen Versicherungsvertrag werden Ihr Antrag, der Versicherungsschein, die unten genannten Vertragsbestimmungen, insbesondere die Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die einschlägigen Gesetze zugrunde liegen.

Welche Risiken decken wir durch den Versicherungsvertrag ab?

Versicherte Person Max Mustermann, geb. 15.02.1987

Der vorgeschlagene Vertrag ist eine Rentenversicherung mit einer garantierten lebenslangen Rente ab einem in der Zukunft liegenden Rentenbeginn nach Tarif F2 (01/12).

Leistungen

Garantierte monatliche lebenslange Rente aus den Eigenbeiträgen zum 01.03.2054: 192,18 EUR
 Und monatliche lebenslange Rente aus den staatlichen Zulagen 26,45 EUR

- **in der Aufschubzeit bei Tod der versicherten Person**
Auszahlung des Deckungskapitals
- **in der Rentenphase bei Tod der versicherten Person**
Weiterzahlung der oben genannten Renten bis zum Ablauf der Rentengarantiezeit von 10 Jahren

Überschussbeteiligung und mögliche Gesamtleistung

Um unsere Leistungsverpflichtung erfüllen zu können, müssen wir vorsichtig kalkulieren. Dadurch entstehen im Allgemeinen Überschüsse, an denen Sie im Rahmen der Überschussbeteiligung teilhaben. Die Höhe dieser Überschüsse hängt vor allem von der Entwicklung der Kapitalerträge ab. Langfristig negativen Entwicklungen am Kapitalmarkt können sich auch Lebensversicherungsunternehmen nicht entziehen. Der Verlauf der Lebenserwartung sowie die Entwicklung der Kosten spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Aus diesen Gründen kann die Höhe der Überschussbeteiligung nicht garantiert und nur unverbindlich dargestellt werden.

Auch an unseren Bewertungsreserven werden Sie als Versicherungsnehmer beteiligt. Bewertungsreserven entstehen, wenn der Marktwert der Kapitalanlagen über dem Wert liegt, mit dem die Kapitalanlagen in der Bilanz ausgewiesen sind. Sie erhalten Ihren Anteil an den bei Fälligkeit vorhandenen Bewertungsreserven, mindestens aber die bei Fälligkeit deklarierte Sockelbeteiligung. Die endgültige Höhe der Bewertungsreservenbeteiligung steht erst bei deren Fälligkeit fest.

Tabelle der Leistungen unter Berücksichtigung der derzeit deklarierten Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven¹:

Unverbindliche Gesamtleistungen zum 01.03.2054 in EUR (Leistungen aus Eigenbeiträgen + Leistungen aus Zulagen + Überschüsse)			
	bei einer laufenden Verzinsung von		
	2,60 %	3,60 %	4,60 %
Garantierte Rente aus Eigenbeiträgen	192,18	192,18	192,18
+ Rente aus Überschüssen	60,62	135,42	232,65
Rente aus Zulagen	26,45	26,45	26,45
+ Rente aus Überschüssen	8,08	17,93	30,63
= steigende Gesamtrente	287,33	371,98	481,91
jährlicher Rentensteigerungssatz	0,85 %	1,85 %	2,85 %
oder:			
steigende Gesamtrente	287,33	371,98	481,91

**Produktinformationsblatt
zur Riester-Rentenversicherung**

für **Herrn Max Mustermann**

Seite 2 von 6, **23.04.2014**, Programmversion 92.1 / 03.12.1

+ Rente aus laufender Überschussbeteiligung im Rentenbezug und Sockelbeteiligung an den Bewertungsreserven im Rentenbezug	4,29	61,11	151,15
= kombinierte Rente	291,62	433,09	633,06
jährlicher Rentensteigerungssatz	1,00 %	1,00 %	1,00 %

¹ Sind die bei Fälligkeit vorhandenen Bewertungsreserven geringer als die deklarierte Sockelbeteiligung, erhalten Sie die zu diesem Zeitpunkt deklarierte Sockelbeteiligung. Übersteigen die tatsächlichen Bewertungsreserven die deklarierte Sockelbeteiligung, so wird der übersteigende Teil zusätzlich fällig.

Die tatsächlich auszahlenden Gesamtleistungen können höher oder niedriger sein. Die angegebenen "möglichen Gesamtleistungen" sind somit nur als Beispiele anzusehen. Auf die angegebenen Gesamtleistungen kann kein Anspruch erhoben werden, falls die vertragsgemäß berechnete Überschussbeteiligung geringer ausfällt.

Die Tabelle soll Ihnen auch verdeutlichen, welche Auswirkungen unterschiedliche Verzinsungen auf die Gesamtleistungen bei Vertragsablauf haben können.

Die angegebenen Werte haben daher hypothetischen Charakter. Wir können daher auch nicht zusagen, dass Überschüsse in dieser Höhe tatsächlich anfallen.

Einzelheiten zur Beteiligung an den Überschüssen einschließlich den Bewertungsreserven finden Sie in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen unter dem Punkt "Wie sind Sie an unseren Überschüssen beteiligt?" sowie in unserer Modellrechnung und den darin enthaltenen Angaben gemäß § 154 VVG.

Optionen

• **Flexibler Ablauf**

Der flexible Ablauf bietet die Möglichkeit, die Versicherung im Anschluss an die Grundphase innerhalb von 5 Jahren abzurufen (Abrufphase). Der Versicherungsschutz hängt von der zurückgelegten Laufzeit ab und erhöht sich in der Abrufphase durch Weiterzahlung der Beiträge von Jahr zu Jahr. Diese Vertragsgestaltung bietet den Vorteil, dass heute noch nicht festgelegt werden muss, wann die Versicherungsleistung in Anspruch genommen wird.

Abruffermin	Rentenbeginnalter	mögliche lebenslange monatliche Rente (aus Eigenbeiträgen und aus Zulagen) in EUR	
		ohne Leistungen aus der Überschussbeteiligung	mit Leistungen aus der Überschussbeteiligung (steigende Rente)
01.03.2053	66	206,68	345,83
01.03.2052	65	195,40	321,59
01.03.2051	64	184,75	299,12
01.03.2050	63	174,66	278,22
01.03.2049	62	165,09	258,79

Leistungen aus der Überschussbeteiligung bei einer laufenden Verzinsung des zinstragenden Kapitals von 3,60 %, siehe auch Ausführungen unter Punkt "Überschussbeteiligung und mögliche Gesamtleistung".

• **Abfindungsmöglichkeit**

Auf Ihren Wunsch zahlen wir anstelle eines Teils der Rente einmalig zum Fälligkeitstermin der ersten Rente bis zu 30 Prozent des dann zur Verfügung stehenden Kapitals als Kapitalabfindung. Dies führt zu einer Verringerung der Rentenleistungen.

Die Einzelheiten für die Ausübung der Optionen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Bedingungen für eine Rentenversicherung als Altersvorsorgevertrag - Riester-Rente (ABAVV 01/2012).

**Produktinformationsblatt
zur Riester-Rentenversicherung**

für **Herm Max Mustermann**

Seite 3 von 6, **23.04.2014**, Programmversion 92.1 / 03.12.1

Tarifangaben

Rentenversicherung auf ein Leben mit aufgeschobener Rentenzahlung, Auszahlung des Deckungskapitals bei Tod und Rentengarantiezeit nach Tarif F2 (01/12).

Altersrente ab vollendetem 67. Lebensjahr

Versicherungsbeginn:	01.04.2014 00:00 Uhr	Versicherungsperiode:	Monat
Rentenbeginnalter:	67 Jahre	Rentenzahlungsbeginn:	01.03.2054
Grundphase bis Alter 62 + 5 Jahre Abrufphase		(Frühester Rentenzahlungsbeginn: 01.03.2049)	
Rentengarantiezeit:	10 Jahre	Flexibler Ablauf:	5 Jahre
Garantierte monatliche Rente aus den Eigenbeiträgen:	192,18 EUR	Monatliche Rente aus den staatlichen Zulagen:	26,45 EUR

Für diese Berechnung wurden folgende **Kriterien für die Höhe der staatlichen Zulage** unterstellt:

- Das in 2013 erzielte Bruttoarbeitseinkommen beträgt höchstens 31.150,00 Euro.
- Der Versicherungsnehmer ist selbst unmittelbar förderberechtigt nach dem Einkommensteuergesetz (EStG).
- Grundlage für die Ermittlung der Förderberechtigung sind folgende Angaben des Versicherungsnehmers: Arbeitnehmer, pflichtversichert in der inländischen gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)
- Der Antragsteller zahlt einen jährlichen Eigenbeitrag von 4 % des o. g. Bruttoarbeitseinkommens, maximal jedoch 2.100,00 Euro, abzüglich der staatlichen Zulage, mindestens jedoch den Sockelbetrag gemäß § 86 Abs. 1 Satz 4 EStG (aufgerundet).
- Der Versicherungsnehmer hat kein Kind, das bis einschließlich 31.12.2007 geboren wurde, für das er Kinderzulage erhalten soll, die ausschließlich auf diesen Vertrag eingezahlt wird.
- Der Versicherungsnehmer hat kein Kind, das ab dem 01.01.2008 geboren wurde, für das er Kinderzulage erhalten soll, die ausschließlich auf diesen Vertrag eingezahlt wird.
- Für die Berechnung der garantierten Rente aus Eigenbeiträge wird unterstellt, dass die im Abschnitt "Wie hoch ist Ihr Beitrag; ab wann und für welchen Zeitraum ist dieser zu entrichten?" angegebenen Eigenbeiträgen ab dem o. g. Versicherungsbeginn gezahlt werden, selbst wenn die Beiträge erst später fällig werden. Wird der erste oder einer der Folgebeiträge erst zu einem späteren Termin gezahlt, ergeben sich geringfügig niedrigere monatliche Renten aus den Eigenbeiträgen als angegeben, weil die Verzinsung erst mit der Zahlung des Beitrages beginnt.

Sobald sich diese Kriterien ändern, sind wir berechtigt, den Vertrag entsprechend anzupassen. Teilen Sie deshalb Änderungen umgehend mit.

Bei der vorliegenden Berechnung wird außerdem unterstellt, dass die staatliche Zulage immer pünktlich zum 01. Juli des darauffolgenden Jahres zufließt. Sofern die Zulagen nicht oder zu anderen Terminen zufließen oder von der staatlichen Zulagenstelle nach der Gewährung zurückgefordert werden, ändert sich die Rentenhöhe. Zulagen, die erst in der Rentenphase zufließen, sind nicht berücksichtigt. Diese erhöhen die Rente nach Zufluss.

Welche Vertragsbestimmungen gelten für den vorgeschlagenen Versicherungsvertrag?

Für den vorgeschlagenen Versicherungsvertrag gelten die nachfolgenden Bedingungen sowie weitere Vertragsbestimmungen, die Sie vor der Antragstellung erhalten.

Bezeichnung	Dateiname
Allgemeine Angaben über die Steuerregelungen für Rentenversicherungen als Altersvorsorgeverträge (Riester-Renten) - Steuermerkblatt	3L102.pdf
Satzung LV	ALV1.pdf
Allgemeine Bedingungen für eine Rentenversicherung als Altersvorsorgevertrag - Riester-Rente (ABAVV 01/2012)	BLV25.pdf
Vertragsinformationen	IIIL88.pdf

**Produktinformationsblatt
zur Riester-Rentenversicherung**

für **Herrn Max Mustermann**

Seite 4 von 6, 23.04.2014, Programmversion 92.1 / 03.12.1

Wie hoch ist der Beitrag, ab wann und für welchen Zeitraum ist dieser zu entrichten, welche Folgen hat eine unterbliebene oder verspätete Zahlung und welche Kosten fallen an?

monatlich aufzuwendender Eigenbeitrag im Jahr 2014	91,00 EUR
zuzüglich jährliche staatliche Zulage für das Jahr 2014	115,50 EUR

Der Eigenbeitrag ist aufgrund des unterjährigen Versicherungsbeginns nicht ausreichend für eine maximale Förderung im ersten Jahr. Der Anspruch auf Zulage kann daher nur anteilig entstehen.

monatlich aufzuwendender Eigenbeitrag ab dem Jahr 2015	91,00 EUR
zuzüglliche jährliche staatliche Zulage ab dem Jahr 2015	154,00 EUR
Summe der Eigenbeiträge und Zulagen bis zum Rentenzahlungsbeginn	49.736,68 EUR

Der Eigenbeitrag erhöht sich jährlich zum Beginn eines Kalenderjahres um 4 % des Vorjahresbeitrags (einschließlich der staatlichen Zulagen). Höchstgrenze für diese Beitragserhöhung ist der in § 10a Abs. 1 EStG genannte Höchstbetrag für förderfähige Beiträge abzüglich staatlicher Zulagen.

Zu- oder Abschläge aufgrund der Zahlungsweise des Eigenbeitrages werden nicht erhoben oder gewährt, da bei Riester-Rentenversicherungsverträgen eine monatsgenaue Verzinsung erfolgt.

In den vereinbarten Beiträgen sind folgende Kosten enthalten:

Abschluss- und Vertriebskosten:	- 3,00 % der Summe aller zu Vertragsbeginn vereinbarten Eigenbeiträge und staatlichen Zulagen in der Grundphase, dies entspricht 1.305,20 EUR, verteilt auf fünf Jahresraten von je 261,04 EUR, fällig zum vereinbarten Versicherungsbeginn und den vier folgenden Jahrestagen des Versicherungsbeginns. - 3,00 % für jeden in der Grundphase eingehenden Erhöhungsbeitrag¹ (3,00 EUR je 100,00 EUR Beitragseingang), fällig bei Eingang des jeweiligen Beitrags. - 3,00% für jeden in der Abrufphase eingehenden Beitrag (Eigenbeitrag und Zulage), fällig bei Eingang des jeweiligen Beitrags.
Vertragsführungsgebühr:	- 1,25 EUR monatlich ab Versicherungsbeginn bis zum Beginn der Rentenzahlung (entspricht jährlich 15,00 EUR).
Laufende Verwaltungskosten:	- 3,50 % jedes eingehenden, ursprünglich vereinbarten Eigenbeitrages in der Grundphase (dies entspricht 38,22 EUR jährlich) und 3,50 % auf eventuell eingehende, in den zuvor angegebenen Tarifbeiträgen berücksichtigten Zulagen in der Grundphase (3,50 EUR je 100,00 EUR Beitragseingang). - 4,50 % für jeden in der Abrufphase eingehenden Beitrag (Eigenbeitrag und Zulage) und dem in der Grundphase eingehenden Erhöhungsbeitrag¹ (4,50 EUR je 100,00 EUR Beitragseingang) - 2,00 % der Rente in der Rentenbezugszeit (2,00 EUR je 100,00 EUR Rente).

¹ Der Erhöhungsbeitrag ist der Beitrag (Eigenbeitrag und Zulage), der über die zuvor angegebenen Tarifbeiträge hinausgeht.